



Hohe Ziele: Bundeskader-Athlet Simon Pfretzschner spielt im April mit der deutschen Nationalmannschaft bei der U18-EM.

FOTOS: ASV DACHAU



Talentschmiede auf Hochtouren

Volleyball Ausgezeichnete Vereinsarbeit: Der ASV Dachau hat für seine vorbildliche Nachwuchsförderung das „Grüne Band“ erhalten.

Als es im Frühjahr des vergangenen Jahres darum ging, die Jungs der U18 auf die Deutschen Volleyball-Meisterschaften vorzubereiten, ließ sie Herren-Coach Martin Carinelli einfach in der 3. Liga gegen Marktredwitz ran. Bei den „Großen“ also. Das sollte sich auszahlen. Und hat beim Allgemeinen Sportverein Dachau Methode. Die erste Mannschaft ist gespickt mit U20- und U18-Spielern, die nicht nur in ihren Jugendteams, sondern auch bei den Erwachsenen zum Einsatz kommen. Innerhalb des

Jugendbereichs spielen jüngere Jahrgänge ebenfalls regelmäßig „weiter oben“ mit. Auch darum gehört der in Bayern ohnehin dominante ASV-Nachwuchs zur deutschen Elite.

2017 gewann die U18 die Deutsche Meisterschaft, die U20 schaffte es ebenso bis ins Finale wie die U16. Solche Ausbeuten sind sie vor den Toren Münchens gewohnt. Die Dachauer Talentschmiede läuft seit vielen Jahren auf Hochtouren. 1988 gewann der ASV erstmals das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“, jetzt bekommt er diese Auszeichnung, die der DOSB gemeinsam mit der Commerzbank vergibt, zum zweiten Mal.

Mitte der Neunziger zählte Dachau zur nationalen und internationalen Spitze (zwei Meistertitel, ein Pokalsieg, Champions-League-Zweiter 1996). Heute definiert sich die Volleyball-Hochburg primär als Ausbildungsverein: 22 Lizenztrainer sind für die Abteilung tätig und kümmern sich um die Entwicklung der – Stand März 2017 – 104 Kinder und Jugendlichen unter den 260 Mitgliedern. Schulkooperationen vom Schnupperkurs bis zur Volleyball-AG sind im Konzept der Dachauer unabdingbar.

Neuerdings wird Volleyball auch an der Eliteschule des Sports in München, dem Gymnasium München-Nord, angeboten. Natürlich gibt es seitens des Vereins einen Link dorthin: Zwei Spieler des ASV besuchen die Eliteschule, wo acht Trainingseinheiten angeboten werden. Zusätzlich zum

Jung und erfolgreich: Die erste Herrenmannschaft des ASV kann auf den vereinseigenen Nachwuchs bauen.

Förderprämie: Ramona Bosch (rechts), Filialdirektorin der Commerzbank in Dachau, überreichte ASV-Abteilungsleiter Denis Werner mit dem „Grünen Band“ auch einen Scheck über 5000 Euro.





Große Freude: Im April 2017 gewann die männliche U18 die Deutsche Meisterschaft und verteidigte damit ihren Titel vom Vorjahr – und das ohne Satzverlust.

FOTO: BIRGA HERZUM

Trainingsbetrieb im Verein. Die Betreuungs- und Ausbildungsstrukturen sind derart engmaschig, dass die Nachwuchsteams auf regionaler Ebene regelmäßig um die Podiumsplätze mitspielen. Oft folgt nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft dann die Teilnahme an den „Deutschen“. Allein zwischen 2014 und 2017 schafften es elf Dachauer U-Mannschaften in die deutsche Endrunde. Achtmal landeten sie auf dem Siegertreppchen. Aktuell stehen 14 Dachauer Talente in den Landeskadern und drei Spieler sogar im Bundeskader. Bei der U18-EM 2015 war Dachau vertreten, ebenso bei der U18-Beach-EM 2016.

Die sportlichen Erfolge gedeihen in einem betont einladenden Umfeld, der ASV achtet auf seine soziale Mitverantwortung in der Region. Die gute Atmosphäre in der Abteilung spricht sich herum: 2016 verzeichnete sie 37 jugendliche Neueintritte.

Übrigens: Das Bayernderby bei den Männern von Marktredwitz gewann die U18 seinerzeit 3:1. Ein Punktspiel im Erwachsenenbereich als Trainingseinheit der Jungs für die „Deutschen“ – beim ASV Dachau geht das.



5000 Euro für vorbildliche Talentförderung

Leistungssport Commerzbank und DOSB zeichnen wieder 50 Vereine mit dem „Grünen Band“ aus. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. März.

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ geht in die nächste Runde. Auch 2018 werden wieder insgesamt 50 Vereine für ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Auf die Vereine warten neben den Pokalen auch Förderprämien in Höhe von je 5000 Euro. Vereine oder Vereinsabteilungen können sich über ihren Spitzenverband bis zum 31. März 2018 bewerben.

Mit der Auszeichnung werden Sportvereine belohnt, die sich für konsequente Nachwuchsarbeit einsetzen und diese fördern. „Ein Erfolg im Breiten- und Leistungssport ist nur möglich, wenn Kinder und Jugendliche früh gefördert und unterstützt werden. Dabei ist es enorm wichtig, ein zielgerichtetes Training anzubieten sowie innovative Trainingsmöglichkeiten, die es den Sportlerinnen und Sportlern ermöglichen, sich bestmöglich zu entfalten. Vereine, die sich die Förderung von Nachwuchsleistungssportlern auf die Fahne geschrieben haben, sind beim ‚Grünen Band‘ genau richtig“, erklärt Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank und Jurymitglied.

Die 50 Sieger-Vereine werden im Herbst im feierlichen Rahmen bei verschiedenen Veranstaltungen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Auch 2018 werden wieder Moritz Fürste, Hockey-Olympiasieger, und Sabine Spitz, Olympiasiegerin im Mountainbike, das Projekt als Botschafter begleiten und als Stargäste jungen Nachwuchssportlern persönlich gratulieren.

Das „Grüne Band“ hat zwei neue Jury-Mitglieder, die auf Dr. Michael Vesper sowie Karin Augustin folgen. Ab sofort verstärken Veronika Rucker, neue Vorstandsvorsitzen-

de des DOSB, und Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, die fünfköpfige Runde. „Das ‚Grüne Band‘ würdigt nicht nur die erfolgreichen Nachwuchssportler eines Vereins, sondern auch all diejenigen, die im Hintergrund mitarbeiten und diese Leistungen erst möglich machen“, sagt die DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rucker.

Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 31. März 2018. Alle Vereine, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren, sind aufgerufen, das Online-Bewerbungsformular auszufüllen und sich zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen stehen, zusammen mit den für die Ausschreibung 2018 relevanten Informationen, zum Download bereit.

@ www.dasgrueband.com

bayern sport kompakt

Bayerische Preisträger 2017

Im vergangenen Jahr hat die Jury das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ folgenden bayerischen Vereinen zuerkannt:

- TB 03 Roding (Gewichtheben) – bayernsport 48/2017
- ASV Dachau (Volleyball) – siehe Seite 4
- GSV München 1924 (Gehörlosensport/Leichtathletik)
- RSV Schleißheim (Kunstrad)
- Skiclub Mittenwald (Ski alpin, Biathlon, Langlauf)
- DAV-Sektion Oberland (Sportklettern)



FOTO: DAS GRÜNE BAND